



Bereits 1908 begann die norddeutsche Zinkproduktion in Nordenham nach dem Verfahren der liegenden Muffel. Dieses, mit harter körperlicher Arbeit verbundene Verhüttungsverfahren wurde mehrfach dem jeweiligen technischen Fortschritt angepasst und bis 1971 betrieben. 1972 wurde dieser Verhüttungsprozess durch das moderne elektrolytische Zinkgewinnungsverfahren abgelöst.

Die aus der Nordenhamer Zinkhütte hervorgegangene Xstrata Zink GmbH beschäftigt heute über 300 Mitarbeiter auf einem rund 20 Hektar großen Gelände. Die Xstrata Zink GmbH ist ein Unternehmen der international tätigen Xstrata Plc. mit Sitz in Zug in der Schweiz und in London. Die überwiegende Mehrheit der Mitarbeiter wird in den Produktionsabteilungen der Zinkelektrolyse beschäftigt. Weitere Mitarbeiter sind in den Bereichen Instandhaltung, Verkauf und Verwaltung tätig. Jährlich verlassen über 140.000 t Feinzink und Feinzinklegierungen das Werk. Außerdem werden ca. 210.000 t Schwefelsäure in der Schwefelsäure-Kontaktanlage erzeugt. Die Xstrata Zink GmbH ist nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert und besitzt das Umweltzertifikat nach DIN EN ISO 14001:2005. Zink ist täglich gegenwärtig: für den Korrosionsschutz, in Haushaltsgeräten, in Armaturen, in Werkzeugen und Spielsachen, in unseren Büros und Computern, in Autos, Zügen und Flugzeugen. Dass Zink ein wichtiger Bestandteil in einer Vielzahl von Medikamenten ist, wissen viele. Dass jedoch tisoware, der Zeitwirtschaftsanbieter mit seinen professionellen Lösungen für die bedeutendste Zinkhütte Deutschlands tätig ist, ist wahrscheinlich nicht allen bewusst.

Seit Juli 2004 ist tisoware bei der Xstrata Zink GmbH im Einsatz. Das Werk in Nordenham suchte nach einer besonders anwenderfreundlichen Zeitwirtschaftslösung. Ferner stellte Xstrata sehr hohe Anforderungen an das neue System zur Abbildung des Tarifvertrags (IG Metall).

Die Mitarbeiter haben verschiedenste Schichtpläne, unter anderem im vollkontinuierlichen Schichtsystem, aus welchem sich komplexe Zahlungen von Sonn-

tisoware unterstützt die Zinkproduktion bei Xstrata.

Feiertags- und Nachtzuschlägen ergeben. Weitere Besonderheiten waren die Schichtpläne mit Blockstellung sowie die Contischichten, aus den sich besondere Zulagen sowie Urlaubsansprüche ergeben. Abweichungsprotokolle mit Variablen, Rufbereitschaft je nach Mitarbeiter, spezifische Anfahrtszeiten mussten abgebildet werden können. Überstunden werden im Nachhinein manuell durch den Meister (mit Rücksicht auf die Rundung im 15 Minuten-Takt) genehmigt. Also eine Menge Anforderungen, die tisoware zu lösen hatte.

Das Unternehmen hatte vorher die Lösung eines Wettbewerbers im Einsatz, als es sich dann im Jahr 2004 für das besonders flexible Zeitmanagement-System von tisoware entschieden hat. Dass diese Entscheidung goldrichtig war, hat sich gleich nach den ersten Monaten gezeigt. Bereits während der Präsentation waren die Mitarbeiter von der Kompetenz von tisoware beeindruckt.

Der praktische Einsatz des Systems machte den Erfolg dann greifbar: Das unkomplizierte und ausbaufähige Modul tisoware.BASIS erwies sich als eine integrationsfähige Software. In diesem Basismodul sind alle gewonnenen Daten aus tisoware.ZEIT, welche sich dann in der Lohn- und Gehaltsapplikation weiterverarbeiten lassen, enthalten. Die abrechnungsrelevanten Daten werden von tisoware per Knopfdruck an das Lohn- und Gehaltssystem Paisy übergeben, welches vom tisoware Partner Bremer Rechenzentrum (BRZ) betreut wird.

Die Anwendung von tisoware.ZEIT, einer modernen mehrplatzfähigen Client-/Server-Lösung, sicherte Xstrata Zink GmbH gleich von Anfang an eine zukunftssichere Investition und einen zuverlässigen Partner. Der Aufwand, der früher durch die Berechnung, Planung und Überwachung von Arbeitszeiten entstand, wurde erheblich reduziert. Ein Argument, das alle Organisationsebenen der Zinkhütte überzeugt hat.

Über die Zutrittsbuchungen wird der An- und Abwesenheitsstatus der Mitarbeiter erfasst. Neun Zeiter-

fassungsterminals von PCS erfassen die Arbeitszeiten, jeder Mitarbeiter hat dafür einen berührungslosen Legic-Ausweis. Auch dieser hat sich in der Praxis bewährt.

Dank der zuverlässigen Terminals läuft die Zeiterfassung wie am Schnürchen. Die komfortable Benutzeroberfläche von tisoware ist leicht zu bedienen. Das spart wertvolle Zeit, da fehlerhafte Buchungen sofort geprüft und erkannt werden.

Das Team von Xstrata äußerte sich sehr zufrieden über die Kompetenz des tisoware Teams, welche bereits in der vertrieblichen Beratungsphase geschätzt wurde. Als besonders positiv wurde die Zusammenarbeit mit dem zuständigen Anwendungsberater Martin Kellerhoff bewertet, der es verstand, die komplexen Anforderungen an die Software gemeinsam mit der Personalabteilung umzusetzen. Die Installation von Updates verlief reibungslos, dies war früher beim Altsystem nicht immer so gegeben.

Als weiterer Pluspunkt wurde das Modul zur elektronischen Personaleinsatzplanung tisoware.PEP gesehen, welches sich als flexibles und anwenderfreundliches Werkzeug zur Schicht- und Urlaubsplanung im Unternehmen bewiesen hat. Dass die Gestaltungsspielräume so großzügig sind, war ein weiterer Vorteil. Die Programme sind auf einem Windows 2000 Server mit einer Microsoft SQL-Server 2000 Datenbank installiert. Mit der Personaleinsatzplanung werden alle Schichten und Abwesenheiten pro Mitarbeiter, Kostenstelle oder Abteilung übersichtlich dargestellt.

tisoware ist eine benutzerfreundliche und sehr anpassungsfähige Software, die den hohen Anforderungen von Xstrata gewachsen ist und dadurch im Unternehmen von Anfang an sehr gut akzeptiert worden ist. Um den nachhaltigen Erfolg zu sichern, werden die Anwendungsmodul permanent weiterentwickelt, denn tisoware tickt mit dem Zeitgeist.

Autorin: Reka Kiss
Stand: 01.06.2007

Datenbank

Microsoft SQL-Server 2000

Software

tisoware.BASIS
tisoware.PCS
tisoware.ZEIT
tisoware.PAISY (über Bremer Rechenzentrum BRZ)
tisoware.PEP

Hardware (PCS)

PCS Terminals Intus 3300 Legic

Buchungsmedien

Kombiausweis Legic-Barcodeausweis